

Käufer war der Pensionfonds der Fürstlich Fürstenbergischen Beamten und Bediensteten in Donaueschingen. Der Kaufpreis betrug 50 000 Reichsmark. So kam die Ruine der Schenkenburg wieder in fürstenbergischen Besitz (Landesstiftung).

Die Gemeinde Schenkenzell erwarb am 13. Mai 1953 von dem F. F. Pensionfonds das 2,3762 Hektar große Grundstück „Schenkenburg“ mit allen Gebäulichkeiten für die Summe von 50 000 DM. Sie ist seither alleiniger Besitzer der „Schenkenburg“. Der dritte Abschnitt auf Seite 253 von „Die Ortenau“ 1970 bildet den Schluß dieses Nachtrages.

## Archäologische Ausgrabungen bei Friesenheim

*Von Josef Naudascher*

Noch während des Sommers 1973 konnten die freigelegten Fundamente des röm. Antentempels zwischen Friesenheim und Schuttern auf Initiative des Friesenheimer Bürgermeisters Ehret und Amtmanns Klem, mit Genehmigung des Hauptkonservators Dr. G. Fingerlin vom Bodendenkmalamt Freiburg, sowie einer Spende der Firma Dykerhoff-Zement, Wiesbaden, vom Verfasser restauriert und zur Besichtigung freigegeben werden. Danach wurde der zweite Grabungsabschnitt durch eine Studiengruppe der Universität Marburg unter der Leitung des Doktoranden Struck, einer Wiesbadener archäologischen Arbeitsgemeinschaft, mit dem Geologen Dr. E. Eisenlohr an der Spitze, und der archäologischen Arbeitsgruppe des Historischen Vereins begonnen.

Die mit Spannung erwartete Ausgrabung hat einige aufgestellte Thesen bestätigt und darüber hinaus neue Erkenntnisse zur Situation gebracht. So sollte vor allem während dieser Grabungskampagne ermittelt werden, welcher Gottheit der kleine Haustempel geweiht war und wieweit mit anderen Tempeln auf diesem Areal zu rechnen sei. In diesem Zusammenhang mußte das Gelände um die Tempelfundamente abgetragen und die Erde genau nach Funden durchsucht werden. Nachdem viele Fragmente einer Sandsteinflur sichergestellt werden konnten, gelang es durch den Fund des gut gearbeiteten Brustfragments, daß Dr. E. Dittler, Kehl-Goldscheuer, im Tempelareal freilegte, den Antentempel der Jagdgöttin DIANA zuzuordnen.